

# **Petition an den Saarländischen Landtag und die Landesregierung**

## **Hitzeschutz ist Daseinsvorsorge – Das Saarland muss seine Kommunen wirksam unterstützen!**

### **Für ein Landesprogramm „Hitzeschutz Saarland“**

**Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,**

**sehr geehrte Mitglieder der Landesregierung,**

**sehr geehrte Abgeordnete des Saarländischen Landtages,**

der Klimawandel ist im Saarland längst Realität. Immer häufiger erleben wir Hitzewellen, Tropennächte und langanhaltende Trockenperioden. Die Folgen betreffen uns alle, besonders aber ältere Menschen, Kinder, Menschen mit Vorerkrankungen und Beschäftigte im Freien.

Hitzeschutz ist deshalb keine freiwillige Aufgabe mehr, sondern Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

### **Die Kommunen stehen vor einer kaum lösbaren Aufgabe**

Nach der derzeitigen Zuständigkeitsverteilung sollen Städte und Gemeinden kommunale Hitzeaktionspläne erstellen und Maßnahmen zur Klimaanpassung umsetzen.

Viele Kommunen verfügen jedoch weder über ausreichendes Personal noch über die finanziellen Möglichkeiten, um diese Aufgaben allein zu bewältigen.

Als Bürgerinnen und Bürger des Saarlandes erwarten wir deshalb, dass das Land seine Verantwortung wahrnimmt und die Kommunen deutlich stärker unterstützt.

---

## **Die derzeitige Förderung reicht nicht aus**

Wir begrüßen ausdrücklich, dass das Saarland erstmals Fördermittel für Maßnahmen der Klimaanpassung bereitstellt.

Nach der geltenden Förderrichtlinie stehen

- **2026: 2,5 Millionen Euro**
- **2027: 2,5 Millionen Euro**

zur Verfügung.

Diese Mittel sind jedoch **nicht ausschließlich für den kommunalen Hitzeschutz vorgesehen**, sondern dienen auch weiteren Förderzwecken und stehen zudem verschiedenen Antragsberechtigten offen.

## Die Zahlen sprechen für sich

|                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| Landesmittel pro Jahr            | <b>2,5 Mio. €</b>   |
| Städte und Gemeinden             | <b>52</b>           |
| Rechnerischer Betrag je Kommune* | <b>ca. 48.000 €</b> |

\*Nur eine rechnerische Betrachtung. Tatsächlich steht dieser Betrag den Kommunen nicht vollständig zur Verfügung.

Mit rund 48.000 Euro könnte eine Kommune beispielsweise:

- einige Straßenbäume pflanzen,
- einen Trinkbrunnen errichten,
- oder erste Planungen finanzieren.

Ein wirksamer Hitzeaktionsplan mit Begrünung, Entsiegelung, Beschattung, Trinkwasserangeboten und Schutzmaßnahmen für gefährdete Menschen lässt sich damit nicht dauerhaft umsetzen.

---

## Deshalb fordern wir:

### 1. Landesprogramm „Hitzeschutz Saarland“

Ein eigenständiges Förderprogramm ausschließlich für den Hitzeschutz.

---

### 2. Deutlich höhere Landesmittel

Bereitstellung von **mindestens 20 Millionen Euro jährlich** für kommunale Maßnahmen zur Klimaanpassung.

---

### 3. Finanzielle Sicherheit

Eine verlässliche Finanzierung bis mindestens 2032.

---

### 4. Höhere Förderquoten

Bis zu **90 % Förderung** für finanzschwache Städte und Gemeinden.

---

## 5. Landesweite Koordinierungsstelle

Beratung der Kommunen bei

- Hitzeaktionsplänen
  - Förderanträgen
  - Stadtbegrünung
  - Entsiegelung
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Erfahrungsaustausch
- 

## 6. Förderprogramm „100 Trinkbrunnen für das Saarland“

Sauberes Trinkwasser muss an heißen Tagen überall erreichbar sein.

---

## 7. Förderprogramm „100.000 neue Bäume“

Mehr Straßenbäume bedeuten:

- kühlere Orte
  - bessere Luft
  - mehr Schatten
  - mehr Biodiversität
  - höhere Lebensqualität
- 

## 8. Klimafitte Schulen und Kindertagesstätten

Förderung von

- beschatteten Schulhöfen
  - Begrünung
  - Regenwassernutzung
  - Aufenthaltsflächen
  - Hitzeschutzmaßnahmen
- 

## 9. Unterstützung der Pflegeeinrichtungen

Ein landesweites Hitzeschutznetz für

- Pflegeheime
  - ambulante Dienste
  - Krankenhäuser
  - Rettungsdienste
-

## 10. Transparenz

Jährlicher Bericht an den Landtag:

- Welche Mittel wurden bereitgestellt?
  - Welche Projekte wurden gefördert?
  - Welche Kommunen profitieren?
  - Welche Fortschritte wurden erreicht?
- 

## Warum sich Investitionen lohnen

Hitzeschutz schützt

- ✓ Menschenleben
- ✓ Gesundheit
- ✓ Lebensqualität
- ✓ Innenstädte
- ✓ Ortszentren
- ✓ Natur
- ✓ Artenvielfalt
- ✓ die Zukunft unserer Kinder

Jeder heute investierte Euro spart morgen hohe Folgekosten im Gesundheitswesen, bei der Infrastruktur und in der kommunalen Daseinsvorsorge.

---

## Unser Appell

Wir fordern den Saarländischen Landtag und die Landesregierung auf,

- Hitzeschutz zur politischen Priorität zu machen,
- die finanzielle Unterstützung der Kommunen deutlich auszubauen,
- einen verbindlichen Landesplan für Klimaanpassung und Hitzeschutz zu verabschieden,
- gemeinsam mit Städten und Gemeinden langfristige Lösungen umzusetzen.

**Die Gesundheit der Menschen darf nicht vom Haushalt einer Kommune abhängen.**

**Hitzeschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Land und Kommunen.**

**Jetzt handeln – bevor aus Hitzetagen Gesundheitskrisen werden.**

---

## **Unterstützen Sie diese Petition!**

**Ich unterstütze die Forderung nach einer deutlich stärkeren Beteiligung des Saarlandes am kommunalen Hitzeschutz.**

| Name | Wohnort | E-Mail (freiwillig) | Unterschrift |
|------|---------|---------------------|--------------|
|      |         |                     |              |
|      |         |                     |              |
|      |         |                     |              |

---

## **Initiatorinnen und Initiatoren**

### **Enkeltaugliche Erde**

Gemeinsam für Klimaanpassung, Gesundheit und lebenswerte Städte und Gemeinden im Saarland.

**[www.enkeltaugliche-erde.com](http://www.enkeltaugliche-erde.com)**